

Inhalt des fünften Bandes (Teil II)

Fortgesetzte Nachricht von des Verfassers eignen Schriften, bis zum 1745sten Jahre. 3

Der Ersten Gründe der Weltweisheit

Praktischer Theil.

Einleitung zur praktischen Weltweisheit überhaupt. . . 69

Der praktischen Weltweisheit Erster Theil.

Die allgemeine Sittenlehre.

Einleitung zur allgemeinen Sittenlehre. 77

Das I. Hauptstück.

Von den Handlungen der Menschen und ihrem Unterscheide. 79

Das II. Hauptstück.

Von dem Gesetze der Natur und der Verbindlichkeit desselben. 86

Das III. Hauptstück.

Von der Tugend, und von dem Laster. 96

Das IV. Hauptstück.

Von der menschlichen Glückseligkeit, und von den Mitteln dazu zu gelangen. 104

Das V. Hauptstück.

Von dem Gewissen, und der Beobachtung desselben. 120

Das VI. Hauptstück.

Von der Bekehrung eines Lasterhaften oder von der philosophischen Buße. 131

Das VII. Hauptstück.

Von der Kunst, sich selbst und andere zu prüfen, ob man tugendhaft oder lasterhaft sey? 140

Das VIII. Hauptstück.

Von der Beständigkeit im Guten, und den Wachstume in der Tugend. 149

Der praktischen Weltweisheit Zweyter Theil.

Das Recht der Natur.

Einleitung zum Rechte der Natur. 159

Der erste Abschnitt.

Von den Pflichten eines jeden Menschen,
im Zustande der natürlichen Gleichheit.

Das I. Hauptstück.

Von den Pflichten gegen Gott. 161

Das II. Hauptstück.

Von den Pflichten des Menschen gegen sich selbst. 170

Das III. Hauptstück.

Von den Pflichten gegen andere Menschen überhaupt. 184

Das IV. Hauptstück.

Von den Pflichten in Worten und Verträgen. 196

Das V. Hauptstück.

Von den Pflichten im Absehen auf das Eigenthum. 207

Das VI. Hauptstück.

Von den Vergleichen oder Contracten. 216

Des Rechtes der Natur

Zweyter Abschnitt.

Von den Pflichten eines rechtschaffenen Bürgers.

| | |
|--|-----|
| Das I. Hauptstück. | |
| Von der Gesellschaft überhaupt. | 231 |
| Das II. Hauptstück. | |
| Von der ehelichen Gesellschaft. | 235 |
| Das III. Hauptstück. | |
| Von der väterlichen Gesellschaft. | 242 |
| Das IV. Hauptstück. | |
| Von der herrschaftlichen Gesellschaft. | 249 |
| Das V. Hauptstück. | |
| Von dem Hauswesen, oder von einer Familie. . . . | 254 |
| Das VI. Hauptstück. | |
| Von dem gemeinen Wesen, und dessen Einrichtung überhaupt. | 257 |
| Das VII. Hauptstück. | |
| Von Stiftung eines Staates oder gemeinen Wesens. . . | 262 |
| Das VIII. Hauptstück. | |
| Von den bürgerlichen Gesetzen. | 272 |
| Das IX. Hauptstück. | |
| Von der höchsten Macht und Gewalt der Regenten. | 277 |
| Das X. Hauptstück. | |
| Von Verwaltung des gemeinen Wesens. | 283 |
| Das XI. Hauptstück. | |
| Vom Rechte des Krieges und Friedens. | 288 |

Der praktischen Weltweisheit Dritter Theil.

Die Tugendlehre.

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Einleitung zur Tugendlehre. | 295 |
|-------------------------------------|-----|

Der erste Abschnitt.

Von den Vorbereitungen zur Tugend.

- Das I. Hauptstück.
 Von der Lust und Liebe zur Tugend. 299
- Das II. Hauptstück.
 Von Verbesserung der ersten Kraft des Verstandes
 und der Erlangung der Schärfsinnigkeit und Tiefsin-
 nigkeit. 305
- Das III. Hauptstück.
 Von der Einsicht, Wissenschaft, und Gründlichkeit. 312
- Das IV. Hauptstück.
 Von dem Witze, der Kunst, und Geschicklichkeit im
 Erfinden. 319
- Das V. Hauptstück.
 Von der Weisheit und Klugheit. 328
- Das VI. Hauptstück.
 Von Beherrschung der Gemüthsbewegungen. . . . 335

Der zweyte Abschnitt.

Von Erlangung der sittlichen Tugend.

- Das I. Hauptstück.
 Von der sittlichen Tugend überhaupt, und dem Er-
 kenntnisse seiner selbst. 345
- Das II. Hauptstück.
 Von der Mäßigkeit im Essen und Trinken. 351
- Das III. Hauptstück.
 Von der Sorgfalt für seinen Leib, und von der Keusch-
 heit. 360
- Das IV. Hauptstück.
 Von dem Fleiße, der Sparsamkeit und Freygebigkeit. 369
- Das V. Hauptstück.
 Von der Bescheidenheit, der Demuth und dem Edel-
 muthe. 382

| | |
|--|-----|
| Das VI. Hauptstück. | |
| Von der Standhaftigkeit, der Unerschrockenheit und Mäßigung im Glücke. | 393 |
| Das VII. Hauptstück. | |
| Von der Menschenliebe, Sanftmuth und Freundschaft. | 399 |
| Das VIII. Hauptstück. | |
| Von der Aufrichtigkeit, Verschwiegenheit, und Gesprächsamkeit. | 409 |
| Das IX. Hauptstück. | |
| Von der Gerechtigkeit und Redlichkeit. | 417 |

Der dritte Abschnitt.

Von der philosophischen Frömmigkeit.

| | |
|---|-----|
| Das I. Hauptstück. | |
| Von der Erkenntniß, Liebe und Furcht Gottes. . . . | 422 |
| Das II. Hauptstück. | |
| Von der Ehrfurcht, dem Vertrauen und der Gelassenheit gegen Gott. | 431 |
| Das III. Hauptstück. | |
| Von dem Gebethe, der Danksagung und dem Gottesdienste. | 437 |

Der praktischen Weltweisheit Vierter Theil.

Die Staatslehre.

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Einleitung zur Staatslehre. | 445 |
|-------------------------------------|-----|

Der erste Abschnitt.

Von der Haushaltungskunst.

| | |
|---|-----|
| Das I. Hauptstück. | |
| Von der Wohlfahrt des Ehestandes. | 447 |

| | |
|---|-----|
| Das II. Hauptstück. | |
| Von der Kinderzucht. | 451 |
| Das III. Hauptstück. | |
| Von Regierung des Hausgesindes und ganzen Hauses. | 458 |

Der zweyte Abschnitt.

Von der Herrschsucht.

| | |
|---|-----|
| Das I. Hauptstück. | |
| Von kluger Einrichtung des gemeinen Wesens überhaupt. | 465 |
| Das II. Hauptstück. | |
| Von der Sorgfalt der Regenten für die ihrer Bürger Verstand und Erkenntniß. | 470 |
| Das III. Hauptstück. | |
| Von der Sorgfalt der Regenten für die Tugend und Frömmigkeit ihrer Bürger. | 476 |
| Das IV. Hauptstück. | |
| Von der Sorgfalt eines Regenten, für das Leben, Vergnügen und die Ehre seiner Bürger. | 486 |
| Das V. Hauptstück. | |
| Von Handhabung der Gerechtigkeit im gemeinen Wesen. | 495 |
| Das VI. Hauptstück. | |
| Von guter Regierung des gemeinen Wesens. | 504 |

Anhang einiger Philosophischen Abhandlungen.

| | |
|--|-----|
| Vorbericht zur I. Abhandlung. | 518 |
| I. Abhandlung. | |
| oder philosophisches Gespräch, über die Frage: Ob mehr als ein unendliches Wesen seyn könne? . . . | 519 |
| II. Abhandlung. | |
| Beweis, daß diese Welt unter allen die beste sey. . . | 536 |

III. Abhandlung.

Untersuchung der Frage: Wie sich ein Weltweiser,
der von einer göttlichen Offenbarung nichts wüßte,
zufrieden stellen könnte. 560

IV. Abhandlung.

Philosophische Mutmaßungen von dem Aufenthalte
der abgeschiedenen Seelen. 569

V. Abhandlung.

Ob man die geoffenbarte Theologie in mathemati-
scher Lehrart abhandeln könne. 578

Register derer in beyden Theilen vorkommenden Sachen. 587

